Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat II Amt SFM	Datum 30.06.2015 **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0172/15**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	13.10.2015	nicht öffentlich
Betriebsausschuss SFM	24.11.2015	öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	26.11.2015	öffentlich
Stadtrat	03.12.2015	öffentlich

Thema: Neue Fläche für Volleyballfeld

Der Stadtrat hat am 07.05.2015 den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

Beschluss Nr. 382-013(VI)15 zum Antrag A0051/15 – Neue Fläche für Volleyballfeld –

„Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, welche Flächen im Glacis-Park für eine Nutzung als Beachvolleyball-Feld in Frage kommen würden, die dann als solche durch die private Initiative von Bürgern umgestaltet werden können. In die beantragte Prüfung ist die Errichtung einer öffentlichen Toilette im Glacis-Park einzubeziehen und ebenfalls zu prüfen."

Beschluss Nr. 383-013(VI)15 zum Antrag A0055/15 – Beachvolleyballfeld im Glacis –

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja mit welchem Aufwand als Ersatz für den Volleyballplatz der ‚IG Mehrgenerationenplatz' auf dem ehemaligen Schulgelände an der Hans-Löscher-Straße ein solcher Platz in der Grünanlage am Glacis errichtet werden kann. In die beantragte Prüfung ist die Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Glacis-Park einzubeziehen und ebenfalls zu prüfen."

Information:

Der durch den Stadtrat erteilte Prüfauftrag wurde mit dem Stadtplanungsamt und dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb beraten.

Der in den Anträgen A0051/15 und A0055/15 genannte Volleyballplatz wurde durch den Eigenbetrieb KGm für einen befristeten Zeitraum zur Nutzung genehmigt. Grund für die Befristung war der geplante KITA-Neubau in diesem Bereich. Mit der am 10.07.2014 vom Stadtrat beschlossenen Drucksache „DS0126/14 Grundsatzbeschluss Sonderprogramm zur Sanierung von Kindertagesstätten für Kinder unter 7 Jahre – 2015 bis 2018" endet die Nutzungserlaubnis mit Beginn der Baumaßnahme.

In den vergangenen Jahren wurden vom EB SFM im Stadtteil Stadtfeld Ost erhebliche Anstrengungen unternommen, um die vorhandenen Freizeitmöglichkeiten auszubauen und zu verbessern.

Übersicht Investitionen Stadtteil Stadtfeld Ost

Spiel- und Freizeitfläche	**Jahr**	**Bemerkungen**
SF 015 Albert-Vater-Straße	2014	Übernahme des sanierten Bolzplatzes und Jugendtreffpunktes vom Eb KGm
SP 040 Annastraße	2013	Sanierung
SP 033 Motzstraße	2011	Erweiterung / Sanierung
SP 050 Schenkendorfstraße	2010	Neubau

Stadtplanungsamt

Das Glacis stellt als ein Bestandteil der Festungsanlagen an der Maybachstraße ein Baudenkmal gem. § 2 Abs. 2 Satz Nr. 1 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt dar und ist nach den Grundsätzen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege zu schützen, erhalten und zu pflegen. Das Glacis/die Parkanlage wird geprägt durch Wegeführungen (Fußgänger und Radfahrer) Baumgruppen, Einzelbäume, Strauchpflanzungen und Wiesenräume. Die Gesamtfläche des Glacis wurde in den 1970er Jahren durch den Bau des Magdeburger Ringes maßgeblich verkleinert. Gegenwärtige Planungen und Bauvorhaben greifen in verschiedene Teile des Glacis ein. Die verbliebenen Bereiche stellen dennoch einen weitgehend zusammenhängenden wesentlichen Bestandteil des „Grünen Ringes“ als Teil des Grünsystems und der kulturhistorischen Entwicklung der Landeshauptstadt Magdeburg dar.

Neben der Goetheanlage ist das Glacis die einzige öffentliche Grünanlage für den Stadtteil Stadtfeld Ost und wird entsprechend intensiv genutzt, auch für die passive Erholung. In dem Teilbereich des Glacis am Adelheidring wurde bereits ein Spielplatz eingeordnet. Bei der Fläche, die für das Beachvolleyballfeld angedacht ist, handelt es sich um die einzige größere besonnte Wiesenfläche im Glacis. Sie wird bereits vielfältig genutzt: U.a. als Grillplatz, Liegewiese, Spielwiese, Hundeauslauf und im Winter werden die Böschungen als Rodelhänge genutzt – mit Auslauf auf der Wiese. Diese Nutzungen sind ausdrücklich in dieser vielfältigen Form erwünscht.

Die Einordnung eines Beachvolleyballfeldes würde die Nutzung der Wiese und den räumlichen Eindruck des Glacis/der Parkanlage sowohl in der Freiraumqualität als auch in der Eigenschaft als Baudenkmal wesentlich beeinträchtigen. Es würde eine Übernutzung und Monofunktionalität zu Lasten der gewünschten Vielfalt eintreten.

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

Ergänzend zur Information I0277/14 vom 30.09.2014 – Öffentliche Toilette im Glacis-Park:

Die territorial nächstliegende öffentliche WC-Anlage der Stadt (betrieben durch Ströer-DSM) befindet sich auf dem Spielplatz Schellheimerplatz in ca. 500 m Entfernung zum Glacis-Park. Es wäre unwirtschaftlich, in einem solch eng gefassten Raster öffentliche Toiletten zu errichten.

Aus vorgenannten Gründen lehnt die Stadtverwaltung die Einordnung eines Beachvolleyball-feldes sowie die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage innerhalb des Glacis ab.

Andruscheck